

TAGFALTER IN UNTERÄGERI

im Siedlungsgebiet*

Ei

Raupe

Futterpflanze Raupe

Puppe

Falter

Futterpflanze Falter



Kleiner Fuchs *Aglais urticae*

Grosse Brennnessel
(*Urtica dioica*)

Blut-Weiderich
(*Lythrum salicaria*)



Zitronenfalter *Gonepteryx rhamni*

Faulbaum
(*Frangula alnus*)

Gemeine Kratzdistel
(*Cirsium vulgare*)



Grosses Ochsenauge *Maniola jurtina*

Aufrechte Trespe
(*Bromus erectus*)

Skabiosen-Flockenblume
(*Centaurea scabiosa*)

Überwinterungsstrategien der Tagfalter in der Schweiz

- Als **Ei** an Steinen, an altem Gras im Rückzugsstreifen sowie an Kletterpflanzen, je nach Art einzeln oder in Gelegen: Mädesüss-Perlmutterfalter (*Brenthis ino*) und Weissbindige Mohrenfalter (*Erebia ligea*)
- Als **Raupe** gespinnt an dünnen Stauden, zusammen mit anderen Raupen in einem Gespinst: Hauhechel-Bläuling (*Polyommatus icarus*) oder in Ameisennestern: Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Phengaris nausithous*)
- Als **Puppe** an dünnen Stauden, im Asthaufen, in alten Bäumen, vergraben im Boden oder eingespannt in Kokons: Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*) und Aurorafalter (*Anthocharis cardamines*)
- Als **Falter** in Baumstämmen, unter Laub, in Höhlen, Scheunen oder sogar im Keller und auf Dachböden: Tagpfauenauge (*Aglais io*), Zitronenfalter (*Gonepteryx rhamni*) und Kleiner Fuchs (*Aglais urticae*)
- Als **Falter** im Süden: Distelfalter (*Vanessa cardui*) und Admiral (*Vanessa atalanta*)

Massnahmen im Privatgarten

- **Blumenreiche Wiesen** (Blütenangebot März - September) schaffen, selten und nicht zu tief mähen, dabei mind. 10% pro Schnitt als Rückzugsstreifen stehen lassen; so finden Tagfalter stets Nektarpflanzen und geeignete Plätze zur Eiablage
- **Brennnessel- und Distelfluren** stehen lassen; dienen als Nahrungsquellen für viele Raupen
- **Hecke mit einheimischen Sträuchern** pflanzen; bieten Nahrung und Ruheplätze für Falter und Puppen
- Möglichst **grosse Vielfalt an Beeren, Gemüse und blühenden Kräutern**; ernährt viele Raupen und Falterarten
- **Verzicht auf synthetische Düngemittel und Insektizide**
- Alte, absterbende Bäume, Asthaufen, dürre Stauden, altes Gras und Kletterpflanzen sind wichtige Überwinterungsplätze, daher **erst im Frühjahr Ordnung machen**



Schwalbenschwanz *Papilio machaon*

Wilde Möhre
(*Daucus carota*)

Feld-Witwenblume
(*Knautia arvensis*)



Hauhechel-Bläuling *Polyommatus icarus*

Echter Wundklee
(*Anthyllis vulneraria*)

Echter Dost
(*Origanum vulgare*)



Admiral *Vanessa atalanta*

Grosse Brennnessel
(*Urtica dioica*)

Wasserdost
(*Eupatorium cannabinum*)

*Die abgebildeten Arten stellen eine Auswahl dar